



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

12.5060.02

PD/125060
Basel, 16. Mai 2012

Regierungsratsbeschluss
vom 15. Mai 2012

Schriftliche Anfrage Ruth Widmer Graff betreffend metrobasel expo & forum

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Ruth Widmer Graff dem Regierungsrat überwiesen:

„Mit Interesse habe ich die Ausstellung des Projekts metrobasel expo & forum (Startausstellung Basel 360°) im Unterwerk Volta angeschaut (Ratschlag 11.1028.01/10.5376.02 des Regierungsrates an den Grossen Rat, Regierungsratsbeschluss 5. Juli 2011, siehe unter 3.3., Seite 8 sowie Medienmitteilungen Basel-Stadt, Regierungsrat vom 24. Juni 2010).

Mit Erstaunen habe ich anschliessend einem Artikel in der Basler Zeitung (Basler Zeitung vom 28. Juni 2010 "Wirren um ein Prestigeprojekt") und im Baublatt (Baublatt vom 28. Juni 2010, siehe www.baublatt.ch/news/hintergrund/wer-hat's-erfunden) entnommen, dass es anscheinend rechtliche Probleme rund um dieses, vom Swisslos-Fonds mitfinanzierte Projekt gibt.

Deshalb bitte ich den Regierungsrat um die vollständige Beantwortung sämtlicher, unten aufgeführten Fragen.

Frage 1:

- a) Weiss der Regierungsrat, ob der Verein metrobasel die Grundlageninvestitionen für das PPP-Projekt metrobasel expo & forum geleistet hat?
- b) Haben sich die Verwaltung und der Regierungsrat darüber informiert, wer die Investoren von metrobasel expo & forum sind?
- c) Wurden die Verwaltung und der Regierungsrat darüber informiert, wer die Investoren von metrobasel expo & forum sind? Wenn ja, wie, durch wen und wann?

Frage 2:

Wo liegen die Rechte für metrobasel expo & forum aktuell? (Markenrechte und © Copy Right)

Frage 3:

- a) Hat der Regierungsrat vor der Vergabe der CHF 150'000 aus dem Swisslos-Fonds abgeklärt, ob der Verein metrobasel, der Verein IG Trinationaler Lebensraum Basel oder eine andere Institution über die Rechte am Projekt verfügen?
- b) Welche diesbezüglichen, auch öffentlich zugänglichen, Informationen lagen dem Regierungsrat vor, bevor er die Swisslos-Fonds-Gelder vergeben hatte?
- c) Auf welcher Basis bezüglich der Rechte an metrobasel expo & forum erfolgte die Vergabe durch den Regierungsrat?

Frage 4:

- a) Wie lauteteten (vollständig wörtlich) der Antrag der zuständigen Abteilung und die Mitberichte der beteiligten Departemente für die Vergabe der Swisslos-Fonds Gelder in Sachen metrobasel expo & forum zu Handen des Regierungsrates?
- b) Durch welche Kreise aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft wurde der Antrag unterstützt und gefördert?
- c) Wie lautet der Beschluss des RR zur Vergabe der Gelder (vollständig wörtlich)? (Bitte um Transparenz und Vorlage aller vollständigen Dokumente, siehe neues IDG)

Frage 5:

- a) Wie wird das Projekt weiter geführt, nachdem der Regierungsrat aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt im Juni 2010 CHF 150'000 für metrobasel expo & forum gesprochen hat?
- b) Wird das Projekt metrobasel expo & forum nun als für unsere Region unbestritten wichtiger und innovativer Beitrag im Rahmen der anlaufenden IBA Basel 2020 weiter geführt und realisiert?
- c) Wie sieht die anvisierte längerfristige Perspektive nach 2020 aus?

Frage 6:

- a) Was soll nun als nächstes gezeigt werden, nachdem die vom Regierungsrat im Ratschlag 11.1028.01/10.5376.02 angekündigte Ausstellung „360°“ vom 23. Juni bis zum 29. September 2011 gezeigt worden ist?
- b) Wie und durch wen werden oder sollen Raum, Ausbau und Betrieb zurzeit und in Zukunft finanziert werden? Bitte umfassende und präzise Angaben.“

Ruth Widmer Graff“

Der Regierungsrat nimmt zur Schriftlichen Anfrage Christine Widmer Graff wie folgt Stellung:

Einleitende Erläuterung

Dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt wurde im Januar 2010 ein Projektantrag „Start-Ausstellung metrobasel EXPO+FORUM“ eingereicht. Mit Regierungsratsbeschluss vom 22. Juni 2010 wurde diesem Projektantrag eine Förderung in Höhe von CHF 150'000 zugesprochen. Der Projekttitle wurde von den Projektinitianten, der IG Trinationaler Lebensraum Basel, anschliessend geändert in „Basel 360°“. In dem Zeitraum vom 23. September 2011 bis Februar 2012 wurde die Ausstellung „Basel 360°“ in Räumen des Gebäudes an der Voltastrasse 30 gezeigt.

Frage 1:

a) *Weiss der Regierungsrat, ob der Verein metrobasel die Grundlageninvestitionen für das PPP-Projekt metrobasel expo & forum geleistet hat?*

Der Regierungsrat hat hiervon keine Kenntnis.

b) *Haben sich die Verwaltung und der Regierungsrat darüber informiert, wer die Investoren von metrobasel expo & forum sind?*

Ja. Für das beim Swisslos-Fonds Basel-Stadt eingereichte Projekt „Start-Ausstellung metrobasel EXPO+FORUM“ wurde als Projektträger die IG Trinationaler Lebensraum Basel angegeben. Dessen Präsident ist laut der Unterlagen Christian W. Blaser.

c) Wurden die Verwaltung und der Regierungsrat darüber informiert, wer die Investoren von metrobasel expo & forum sind? Wenn ja, wie, durch wen und wann?

Siehe Antwort auf Frage 1b.

Frage 2:

Wo liegen die Rechte für metrobasel expo & forum aktuell (Markenrechte und Copy Right)?

Realisiert wurde ein Projekt unter dem Titel „Basel 360“. Der Regierungsrat geht davon aus, dass die Projektträger IG Trinationaler Lebensraum Basel auch die Inhaber sämtlicher erforderlichen Rechte an diesem Projekt sind. Allfällige Rechtsstreitigkeiten betreffend Urheber und/ oder Markenrechte sind gegebenenfalls durch die Projektverantwortlichen gerichtlich klären zu lassen.

Frage 3:

a) Hat der Regierungsrat vor der Vergabe von CHF 150'000 aus dem Swisslos-Fonds abgeklärt, ob der Verein metrobasel, der Verein IG Trinationaler Lebensraum Basel oder eine andere Institution über die Rechte am Projekt verfügen?

Der Regierungsrat darf davon ausgehen, dass der Projekteinreichende über die notwendigen Rechte verfügt. Es ist nicht Sache des Regierungsrates, weitergehende Abklärungen bzgl. geistigem Eigentum zu tätigen.

b) Welche diesbezüglichen, auch öffentlich zugänglichen, Informationen lagen dem Regierungsrat vor, bevor er die Swisslos-Fonds-Gelder vergeben hatte?

Die Mittel des Swisslos-Fonds werden ausschliesslich auf Grundlage des Projektantrags gesprochen. Weitere Dokumente wurden nicht hinzugezogen.

c) Auf welcher Basis bezüglich der Rechte an metrobasel expo & forum erfolgte die Vergabe durch den Regierungsrat?

Siehe Antwort auf Frage 3b.

Frage 4:

a) Wie lauteten (vollständig wörtlich) der Antrag der zuständigen Abteilung und die Mitberichte der beteiligten Departemente für die Vergabe der Swisslos-Fonds-Gelder in Sachen metrobasel expo & forum zu Händen des Regierungsrates?

Diese Informationen sind aufgrund von § 24 der Informations- und Datenschutzverordnung (IDV, SG 153.270) nicht zugänglich ("Es besteht kein Recht auf Zugang zu den Beschlussentwürfen und Berichten, welche die Departemente und die Staatskanzlei im Hinblick auf die Beschlussfassung durch den Regierungsrat erstellen.").

b) Durch welche Kreise aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft wurde der Antrag unterstützt und gefördert?

Dem Regierungsrat liegen hierzu keine Informationen vor, da es sich um ein privates Projekt handelt.

c) *Wie lautet der Beschluss des RR zur Vergabe der Gelder (vollständig wörtlich)? (Bitte um Transparenz und Vorlage aller vollständigen Dokumente, siehe neues IDG).*

Siehe RRB vom 22. Juni 2010 in der Beilage.

Frage 5:

a) *Wie wird das Projekt weiter geführt nachdem der Regierungsrat aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt im Juni 2010 CHF 150'000 für metrobasel expo & forum gesprochen hat?*

Die Weiterführung des mit dem Betrag von CHF 150'000 unterstützten und realisierten Projekts „Basel 360“ der IG Trinationaler Lebensraum Basel ist keine Staatsaufgabe und allein Sache der privaten Projektträger. Der Regierungsrat ist für diese Frage deshalb nicht zuständige Ansprechstelle.

b) *Wird das Projekt metrobasel expo & forum nun als für unsere Region unbestritten wichtiger und innovativer Beitrag im Rahmen der anlaufenden IBA Basel 2020 weiter geführt und realisiert?*

Siehe Antwort auf Frage 5a)

c) *Wie sieht die anvisierte längerfristige Perspektive nach 2020 aus?*

Siehe Antwort auf Frage 5a)

Frage 6:

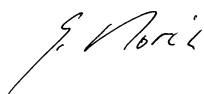
a) *Was soll nun als nächstes gezeigt werden, nachdem die vom Regierungsrat im Ratschlag 11.1028.01/10.5376.02 angekündigte Ausstellung „360“ vom 23. Juni bis zum 29. September 2011 gezeigt worden ist?*

Dem Regierungsrat liegt kein konkretes, auf privater Initiative basierendes Projekt für die Weiterführung von „Basel 360“ vor.

b) *Wie und durch wen werden oder sollen Raum, Ausbau und Betrieb zurzeit und in Zukunft finanziert werden? Bitte umfassende und präzise Angaben.*

Siehe Antwort auf Frage 6a)

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin